

Hennecke auf der JEC World 2026: Skalierbare Technologien für globale Composite-Anwendungen

Sankt Augustin, Februar 2026. Vom 10. bis 12. März 2026 präsentiert sich Hennecke auf der JEC World in Paris in Halle 5 am Stand G103. Die internationale Leitmesse für Verbundwerkstoffe nutzt das Unternehmen, um seiner globalen Kundenbasis klar definierte technologische Schwerpunkte für die industrielle Composite-Fertigung vorzustellen.

Signal für Kontinuität und Perspektive

Als jüngstes Mitglied der Brückner Group ist Hennecke seit Anfang 2026 Teil einer weltweit agierenden Unternehmensgruppe im Maschinenbau mit langfristiger Ausrichtung. Für Henneckes Kunden bedeutet dieser Schritt vor allem Verlässlichkeit und Kontinuität. Das bestehende Produkt- und Lösungsportfolio im Bereich von Composites-Anwendungen bleibt vollständig erhalten. Gleichzeitig eröffnet die neue Konstellation zusätzliche Perspektiven in der Zusammenarbeit.

„Die Messe ist für uns der ideale Rahmen, uns als neues Mitglied der Brückner Group vorzustellen: Wir laden unsere Kunden und Partner ein, sich auf unserem Messestand über die daraus resultierenden neuen Möglichkeiten zu informieren und diese im direkten Austausch mit unseren Experten einzuordnen.“

JENS WINIARZ, SENIOR DIRECTOR SALES METERING & COMPOSITES

Überflutungstechnologie konsequent weitergedacht

Ein zentraler Schwerpunkt des Messeauftritts ist die Weiterentwicklung der Überflutungstechnologie. Hennecke überführt die bewährte Technologie der STREAMLINE systematisch in eine modulare Bauweise. Ziel ist eine weltweit skalierbare Lösung, die sich flexibel an regionale Marktanforderungen anpassen lässt.

Im Rahmen der Local-for-Local-Strategie werden die Module künftig direkt in den jeweiligen Zielmärkten gefertigt. Dadurch profitieren Kunden von kürzeren Lieferketten, höherer Wettbewerbsfähigkeit und einer engen Verzahnung mit lokalen Partnern. Die Überflutungsmodule sind so ausgelegt, dass sie direkt in Spritzgießmaschinen integriert werden können und nicht mehr ausschließlich als externe Beistelllösung fungieren.

Neben bereits bestehenden Kooperationen, unter anderem mit dem Hersteller Yizumi, arbeitet Hennecke kontinuierlich an weiteren Partnerschaften mit internationalen Unternehmen. Ziel ist es, die Technologie breit verfügbar zu machen und nahtlos in unterschiedliche Maschinenplattformen zu integrieren.

Die Überflutungstechnologie bietet deutliche Vorteile gegenüber klassischen Lackierverfahren: Sie kommt ohne lösemittelhaltige Prozesse aus und ist VOC-frei. Damit trägt sie zu umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Produktionsabläufen bei. Gleichzeitig eröffnet das Verfahren neue Möglichkeiten der Funktionalisierung. Elemente wie integrierte Heizungen, kapazitive Bedienelemente oder spezielle Lichteffekte lassen sich direkt in die Bauteiloberfläche einbringen und in einem einzigen Prozessschritt realisieren.

Automatisierung für hohe Stückzahlen in Aviation und Drohnentechnik

Ein weiterer Fokus auf der JEC World 2026 liegt auf Anwendungen im Bereich Aviation und Drohnenproduktion. Hennecke ermöglicht hochautomatisierte Fertigungsverfahren gezielt für den Leichtbau in der Luftfahrt. Im Mittelpunkt stehen Hochdruck-RTM- und Wet-Compression-Molding-Verfahren als Schlüsseltechnologien für schnelle und reproduzierbare Prozesse. Diese Verfahren sind prädestiniert für die Herstellung leichter, strukturell belastbarer Faserverbundbauteile in hohen Stückzahlen. Insbesondere für den dynamisch wachsenden Drohnenmarkt bieten sie erhebliche Vorteile. Anwendungen reichen von Strukturbauteilen für Flügel bis hin zu Chassis-Komponenten für unbemannte Flugsysteme. Hierbei liegt der Fokus auf hoher Produktionsgeschwindigkeit und der Möglichkeit zur industriellen Massenproduktion. Hennecke adressiert mit diesen Lösungen gezielt internationale Märkte, in denen der Bedarf an skalierbaren Fertigungskonzepten besonders hoch ist.

Bewährte Composite-Expertise im Dialog

Neben den beiden Technologieschwerpunkten stehen den Messebesuchern auf dem Stand Experten für das gesamte Spektrum der etablierten Hennecke-Produktionsverfahren zur Verfügung. Im persönlichen Gespräch informieren sie über individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Herausforderungen der Kunden. Die JEC World 2026 bietet damit den idealen Rahmen für einen umfassenden Austausch über aktuelle und zukünftige Anforderungen an moderne Composite-Produktionsprozesse.

Kontakt: Torsten Spiller | Hennecke GmbH
Birlinghovener Str. 30
53721 Siegburg, Germany
T +49 2241 339 394
torsten.spiller@hennecke.com

Hennecke PUR Solutions ist ein weltweit führender Anbieter von Maschinen, Anlagen und Systemlösungen für die Verarbeitung von Polyurethan und Reaktivkunststoffen und steht seit über 80 Jahren für technologische Innovation und effiziente, nachhaltige Produktionslösungen. Seit 2026 ist das Unternehmen Teil der Brückner Group, die globale Technologieführerschaft mit lokaler Kundennähe verbindet.

Die Brückner Group ist ein Unternehmen in Familienbesitz, das durch technologische Marktführerschaft weltweit erfolgreich ist. Als starke und individuelle Führungsgesellschaften stehen die **Brückner Maschinenbau, Brückner Servtec, Hennecke PUR Solutions, Kiefel und PackSys Global** für spezialisierte Lösungen und einzigartige Synergien. Mit globaler Präsenz und lokalem Engagement bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden und Partnern exzellenten Service, innovative Technologien und nachhaltige Beziehungen.